

RS OGH 1979/12/11 5Ob41/79, 5Ob220/03v, 5Ob175/09k, 5Ob254/09b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.12.1979

Norm

WEG 1975 §16 Abs3

WEG 1975 §26 Abs1 Z4 litc

WEG 2002 §31 Abs3

WEG 2002 §52 Abs1 Z6

Rechtssatz

Erst nach Rechnungslegung und Präzisierung an wen der festgestellte Überschuss herauszugeben ist, kann ein exekutionsfähiger Herausgabebeschluss gefällt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 41/79

Entscheidungstext OGH 11.12.1979 5 Ob 41/79

Veröff: SZ 52/180

- 5 Ob 220/03v

Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 220/03v

Auch

- 5 Ob 175/09k

Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 175/09k

Vgl; Beisatz: Ein Begehren nach §31 Abs3 WEG iVm §52 Abs1 Z6 WEG ist einer Stufenklage nach ArtXLII EGZPO (iVm §1012 ABGB) nachgebildet und soll daher ähnlich behandelt werden (vgl 5Ob41/79 = SZ52/180). (T1); Beisatz: Ein exekutionsfähiger Herausgabebeschluss setzt voraus, dass die Abrechnung Feststellungen über die Zahlungspflicht hinsichtlich des Überschusses zulässt. (T2); Bem: Siehe auch RS0083095. (T3)

- 5 Ob 254/09b

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 254/09b

Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0083411

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at